

# PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

Februar bis April 2025



Liebe Gemeinde!

Noch einmal ein gesegnetes neues Jahr! Angesichts des Jahres, das hinter uns liegt und all dem, was uns vielleicht bevorsteht, brauchen wir den Segen Gottes – und dass wir uns ihm einander wünschen. Das ist ein guter Anfang.

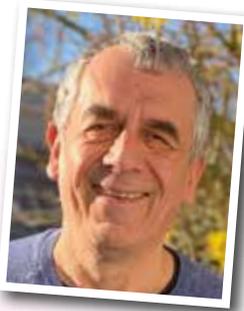
Die Sorgen und die Probleme sind die alten geblieben. Im Großen und im Kleinen. Die Welt ist 2025 nicht friedlicher, die wirtschaftlichen Probleme sind nicht geringer.

Daher ist es gut, dass die Kirche heute einen Zuspruch für uns bereithält: Mit der Jahreslosung für das Jahr 2025: **„Prüft alles und behaltet das Gute“**, heißt es im ersten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher (5,21).

Eine Prüfung braucht Kriterien. Als solche Prüfkriterien bietet sich an, was Paulus wenige Verse vorher schreibt: **„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“** (1. Thess 5,16-18).

Fröhlichkeit, Gebet, Dankbarkeit – der paulinische Dreiklang des Glaubens. Alles drei hängt eng zusammen, ist miteinander verwoben.

Die Fröhlichkeit ist eine Tochter der Dankbarkeit. Wenn ich alles, was ich an Gutem erfahre, vergesse oder es mir selbstverständlich wird, werde ich dafür nicht danken. Denn ich bemerke es ja nicht oder – wenn ich es bemerke – erwarte ich es, als stehe es mir zu. Damit be-raube ich mich etwas ganz Großem: der Freude, der Fröhlichkeit.



„Seid allezeit fröhlich ...“, schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Thessalonicher; an eine Gemeinde, in der auch nicht immer alles super gewesen sein wird; und an Menschen, die in ihrem Leben sicherlich auch Schweres zu tragen hatten. Für diese Menschen war das Evangelium, die frohe Botschaft, eine Befreiung, ihnen gingen die Augen auf. Sie sahen das Leben in einem neuen, erlösenden Licht. Das ist heute nicht anders.

Die befreiende Botschaft des Evangeliums gilt uns ebenso wie den Christen vor zweitausend Jahren. Wir bedürfen ihrer genauso: der Vergabung, der Liebe, des Trostes und der Hoffnung.

Wie die Freude eine Tochter der Dankbarkeit ist, so ist das Gebet die Heimat des Dankens. Die Sorgen werden leichter. Die Ängste werden ein bisschen einfacher zu tragen, weil ich im Danken spüre: Gott ist da, er liebt mich, ich bin ihm nicht gleichgültig.

Fröhlichkeit, Gebet, Dankbarkeit sind für mich der paulinische Dreiklang des Glaubens. Wie beim Glauben kann ich mich für diese drei Dinge öffnen, ohne alles alleine machen zu können: Fröhlichkeit, Gebet, Dankbarkeit bleiben, wie der Glaube, bei allem eigenen Bemühen ein Geschenk Gottes. Ein Segen Gottes.

**„Prüft alles und behaltet das Gute.“**

Ein guter Ausblick für uns, für das neue Jahr 2025. Ihr/Euer Pfarrer

### Wir testen das Tübinger Eingewöhnungsmodell

Da wir im September 2024 im Kindergarten über 40 Kinder einzugewöhnen hatten, überlegten wir an einem Planungstag, das Tübinger Peer-Group Modell zu erproben. Bis zu diesem Zeitpunkt hielten wir uns in Krippe und Kindergarten an das Münchner Eingewöhnungsmodell.

Die Papageien- und die Schneckengruppe, sowie unsere Spatzengruppe konnten sich gut vorstellen, das Peer-Group-Eingewöhnungsmodell auszuprobieren. Als Peer wird eine Gruppe von Kindern bezeichnet, die in etwa im gleichen Alter sind und sich in den Bereichen der Lern-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse auf einer ähnlichen Entwicklungsstufe befinden.

Hintergrund dieses Modells ist die Eingewöhnung mehrerer Kinder gleichzeitig, die von zwei pädagogischen Fachkräften betreut werden. Die Eingewöhnung in der Krippe gestaltete sich mit drei Kindern, im Kindergarten mit fünf oder sechs Kindern zeitgleich.

Der große Unterschied zum herkömmlichen Verfahren zeigte sich in der räumlichen Trennung zur Bestandsgruppe. So



AdobeStock/famveldman

lernten sich die Kinder in der ersten Phase der Eingewöhnung in der Peer-Group in einem separaten Raum kennen. Für die Kinder der Kindergartengruppen wurde die Turnhalle umfunktioniert, die Krippengruppe kam in den Räumlichkeiten des Miniclubs unter. Die Umgestaltung der Räume gestaltete sich recht aufwendig und zeitintensiv. In den ersten Tagen lag der Fokus auf dem Kennenlernen der Kinder untereinander und den Fachkräften und dem Ankommen im neuen Umfeld. Folglich hatten auch die eingewöhnenden Elternteile während der Eingewöhnung die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen und profitierten von der Gruppenbildung, da sie sich in der Eingewöhnungszeit zu den Erfahrungen austauschten. Aufgrund der kleinen Gruppengröße festigte sich die Bin-

## TERMINE DER BEIDEN KITAS

### FEBRUAR 2025

**06.02., 19 Uhr**, findet um ein Elternvortrag zum Thema „Feinfühligkeit von Eltern im Alltag mit digitalen Medien“/ „Baby oder Smartphone im Blick?“ im Gemeindehaus der Andreas-kirche in Ludwigsfeld) statt. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung per Mail unter: [kita.andreas-ludwigsfeld@elkb.de](mailto:kita.andreas-ludwigsfeld@elkb.de)

### MÄRZ 2025

**22.03., 14 – 16 Uhr**, findet auf dem Gelände der Andreaskirche der Kinderkleiderbasar statt.

**23.03., um 10 Uhr**, Familiengottesdienst mit anschließendem Familienfrühstück in der Kita „Arche“.

derung zwischen Kindern und Fachkräften in kurzer Zeit, sodass nach wenigen Tagen bereits kurze Trennungen stattfinden konnten. Im Laufe der zweiten und dritten Woche erfolgte der Übergang in die Bestandsgruppe, die von den Eingewöhnungsfachkräften begleitet wurde. So lernten sich jetzt alle Kinder und Fachkräfte der Gruppe schrittweise kennen. Hierbei zeigte sich ein entscheidender Vorteil des Modells: Die Kinder der Peer-Group hatten während der Eingewöhnung eine Bindung zu beiden Fachkräften aufgebaut, sodass anfänglich herausfordernde Situationen (Ankommen, Wickeln, Schlafen legen) von beiden Personen getragen werden konnten. Ebenso war es möglich die Eingewöhnung trotz personellem Ausfall durch Krankheit problemlos weiterzuführen, da sich die Bindung der Kinder zu beiden Fachkräften von Beginn an gefestigt hatte.

Rückblickend war diese Form der Eingewöhnung besonders für die Krippengruppe ein Erfolg. Für die Eingewöhnung im Kindergarten kann das Modell noch etwas angepasst und optimiert werden. Dennoch können wir uns vorstellen, das Modell auch im Kindergarten anzuwenden, vor allem dann, wenn wieder einmal sehr viele Kinder eingewöhnt werden müssen.

Simone Hannawald



dem Kinderhaus „Andreas am See“

## Entdecke das Allgäu – Unsere Familienfreizeit auf der Kahle



Die Familienfreizeit auf der Kahle (Kahlrückenalpe) begleitet uns schon viele Jahre. An einem Wochenende im Sommer werden wir gemeinsam wandern, singen und Spaß haben. Am Freitagnachmittag geht es los.

Wir fahren mit dem Auto Richtung Osterschwang auf den Parkplatz. Ihr Gepäck wird abgeholt. Auf der Kahle erwartet Sie das Team, bestehend aus ErzieherInnen der Arche und des Andreashauses. Nach dem Beziehen der Zimmer ist Zeit, sich kennen zu lernen und zu Essen. Vor dem zu Bett gehen wird eine Gute Nacht – Geschichte vorgelesen und es werden Schlaflieder gesungen. Am Samstag starten wir nach dem Frühstück zu einer Wanderung.

Es geht bergauf und durch den Zauberswald zu einer Berghütte. Nachmittags sind wir wieder zurück auf der Kahlrückenalpe und verbringen dort gemeinsam Zeit im Haus und auf der Wiese. Es kann z. B. Fußball gespielt, in der Kletterhalle geklettert, Tischtennis gespielt oder eine Wasserschlacht gemacht werden. Manche wollen sich aber auch nur ausruhen. Wir stärken uns dann mit Kuchen und abends mit leckerem Essen. Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst auf der Wiese mit Bergpanorama. Nach dem Mittagessen beginnen wir den Abstieg und das tolle Wochenende ist schon vorbei.

## Haben Sie Lust bekommen, mitzufahren?

**Dieses Jahr fahren wir vom 11. bis 13. Juli.** Die Anmeldeinformationen werden in Kürze ausgegeben. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

## Neues aus der Kita „Arche“:

Ab Januar 2025 heißen wir Leon Dietz herzlich willkommen in der Arche. Er unterstützt das Igelteam.





# Kinderkleider BAZAR

Gemeindehaus: Meisenweg 12 in Ludwigsfeld, Neu-Ulm

## Sa. 22. März 2025

### 14 - 16 Uhr

Einlass für Schwangere um 13:30 Uhr



Wir bieten alles rund ums Kind:

- Kinderkleidung
- Schuhe
- Umstandsmode
- Spielwaren und Kinderbücher
- Fahrzeuge
- Kinder- und Babyausstattung

Kaffee und Kuchen  
Brezeln und Getränke  
Proseccobar



sandeln, rutschen und klettern  
im Kita Garten und  
Kinderschminken

## Advent heißt Ankunft – wer kommt denn da?

Dieser Frage gingen diesmal zwei kleine Mäuse im Andreashaus am See nach, die neugierig in der Zeit der Volkszählung vor über 2000 Jahren in Bethlehem unterwegs waren.

Gespannt verfolgten die Kinder jeden Tag der Adventszeit, was die Mäuse Neues erlebten, und so erschloss sich ihnen nach und nach die Weihnachtsgeschichte.

Sie konnten nacherleben, wie Maria und Josef auf Herbergssuche waren, erfuhren, woher sie kamen, erlebten die Aufregung um die Prophezeiung der Ankunft des Königs aller Könige, des Friedefürsten.

Und schließlich konnten sie der Freude über die Geburt Jesu nachspüren, sie erleb-

ten, dass Jesus zu uns allen kam, ganz bescheiden, in einem Stall statt in einem Palast. Wundervoll künstlerisch umgesetzt als „Bühnenbilder“ wurden die Szenen von Olga Noymann, die es wundervoll verstand, Gefühle in Farben auszudrücken und die Kinder so, ganz fasziniert, sich in die damalige Zeit einfühlen konnten.

Eingebettet wurden die einzelnen Szenen in ein sich täglich wiederholendes Ritual, beginnend beim Anzünden der Adventskerzen über das Singen von Adventsliedern.

Es war wunderschön zu beobachten, wie die Kinder die Geschichte verfolgt haben und mit den Mäusen mitfühlten. Vielleicht schreibe ich sie ja nächstes Mal aus der Sicht des Esels? Daniela Heckenberger

## Man trifft sich im Gottesdienst

● **Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr**  
**Letzter Sonntag nach Epiphania**

10 Uhr Kindersonntag  
mit der Andreasband  
(*KiSo-Team*)



18 Uhr Gottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr**  
**4. So. vor der Passionszeit**

Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr**  
**Septuagesimä**

Gottesdienst  
(*Diakonin Theresa Kosog*)

● **Dienstag, 18. Februar, 15 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst  
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr**  
**Sexagesimä**

Gottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 2. März, 10 Uhr**  
**Estomihi**

Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein, Einzelkelch)  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 9. März, 10 Uhr**  
**Invokavit**

Gottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 16. März, 10 Uhr**  
**Reminiszenz**

Gottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Dienstag, 18. März, 15 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst  
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl  
(*Pfarrer J.-W. Martin*)

● **Sonntag, 23. März, 10 Uhr**  
**Okuli**

Familiengottesdienst mit der  
Andreasband und den Kindern der  
Kita „Arche“ und „Andreas am See“,  
anschl. Frühstück in der Kita  
(*Pfarrer Bernhard Werner und Team*)



● **Sonntag, 30. März, 18 Uhr**  
**Lätäre**

Gottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)



pixabay/pasija/000

● **Sonntag, 6. April 10 Uhr**  
**Judika**

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst  
mit der Andreasband und Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch) und anschl.  
Frühstück. Konfirmanden gestalten  
Gottesdienst.  
(*Pfarrer Bernhard Werner  
und Konfirmanden*)

● **Dienstag, 8. April, 15 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst  
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 13. April, 10 Uhr**  
**Palmarum**

Gottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Gründonnerstag, 17. April, 19 Uhr!**  
Gottesdienst mit Beichte und Abend-  
mahl (Traubensaft, Einzelkelch)  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

**Taufsonntage 2025**

9. Februar; 16. März; 20. April  
(Ostersonntag); 25. Mai, 8. Juni  
(Pfingstsonntag); 20. Juli;  
3. August (Seegottesdienst);  
28. September; 19. Oktober;  
2. November; 7. Dezember



pixabay/Aexas\_Fotos

● **Karfreitag, 18. April, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein, Einzelkelch)  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr**  
Familiengottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)



● **Ostermontag, 21. April, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
zu Gast ist die kath. Gemeinde  
„Christus unser Friede“  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

● **Sonntag, 27. April, 10 Uhr**  
**Quasimodogeniti**  
Gottesdienst  
(*Pfarrer Bernhard Werner*)

### Familie

#### ■ Mutter-Kind Gruppen

**mittwochs, 9 – 11.30 Uhr**

Kontakt: Katrin Bachteler,  
E-Mail [katrin-goetz90@gmx.de](mailto:katrin-goetz90@gmx.de)

**freitags, 9 – 11.30 Uhr**

Kontakt: Felizata Markus,  
Telefon 0157 34957961

### Kinder und Jugend

#### ■ Konfirmanden KonfiZeit

**mittwochs, von 17 – 18.30 Uhr**

**Samstag, 22.2.2025 – Sonntag, 23.2.2025** Konfi-Tag mit Übernachtung.

**Mittwoch, 5. März 2025** keine Konfi-zeit (Faschingsferien)

**Donnerstag, 20. März, 19 Uhr**

Konfirmandenelternabend!

**Sonntag, 6. April, 10 – 12 Uhr**

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst mit anschl. Frühstück. Konfis gestalten ihren eigenen Gottesdienst

**Samstag, 10. Mai, 18 Uhr**

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr**

Konfirmation

**Neue Konfirmandenanmeldung 2025/2026:**

**Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr**

Konfirmandenanmeldung für Eltern und Konfirmanden

**Mittwoch, 25. Juni, 17 – 18.30 Uhr,**

1. Konfizeit

**Samstag, 5. Juli, 14 Uhr**

Aufbau Gemeindefest; Abgabe der Kuchen

**Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr**

Begrüßung der Konfirmanden im Gottesdienst

**10 – 20 Uhr** Gemeindefest: Abgabe der Kuchen, Mitwirken während des Festes, Festabbau

**Montag, 7. – Mittwoch, 9. Juli 2025**

1. Konfirmandenfreizeit in Pappenheim

### Erwachsene

#### ■ Seniorengymnastik

**montags, 10 – 11 Uhr**

im Gemeindehaus

Leitung: Maria-Luise Bläßle, Telefon 83374

#### ■ „Yoga zur Stressbewältigung“

Mit Hilfe der Körper- Atem- und Entspannungsübungen nehmen wir uns eine Auszeit von Druck und Leistungsdenken und unterbrechen den Strom der belastenden Gedanken und Gefühle. Wir kommen bei uns an, kommen in Bewegung, ins Gleichgewicht und erfahren die heilsame Wirkung unseres Atems. Dadurch stärken wir unsere körperlichen und mentalen Kräfte und lernen den Herausforderungen des Alltags mit größerer Gelassenheit und Ruhe zu begegnen.

**Ort:**

Gemeindehaus der Andreasgemeinde in



picabay/matani

Neu-Ulm Ludwigsfeld, Meisenweg 12

**Zeitraum:**

dienstags, 7. Januar – 8. April 2025

**Uhrzeit:**

Kurs I: 16:45 bis 18:00 Uhr

Kurs II: 18:15 bis 19:30 Uhr

In den bayrischen Faschings- und Osterferien ist kein Unterricht und auch am 25. Februar nicht.

Die Kurse sind von der ZPP zertifiziert und können bei den Krankenkassen eingereicht werden.

**Kosten: 120 Euro (12 x 75 min)**

#### ■ Kirchenvorstandssitzung

**dienstags, um 20 Uhr**

**18.02.2025**

**12.03.2025 (Achtung Mittwoch)**

**08.04.2025**

im Gemeindehaus

### Bildung

#### ■ Literaturfrühstück

lesen und reden – geben und nehmen  
Viele Menschen lesen gerne. Aber selten bietet sich eine Gelegenheit, sich über das Gelesene auszutauschen und es dadurch zu vertiefen.

Das Literaturfrühstück findet im Gasthof Adler statt, Kosten Frühstück: 8,50 Euro. Bei Interesse bitte melden bei Renate und Armin Aßmann, Telefon 0731 82549

### Musik

#### ■ Posaunenchor

**mittwochs, 20 Uhr**

im Gemeindehaus

Leitung: Torsten Fraiss, Tel. 0160 98622216



picabay/tbozuccarri1980



## Aus der Konfizeit

### Weihnachtsfeier im bodenlos

Wir haben gemeinsam mit den Konfis eine gemütliche Weihnachtsfeier im bodenlos verbracht.

Mit leckeren, frisch gebackenen Waffeln und warmen Punsch haben wir die Vorweihnachtszeit genossen.

### Konfitag mit Übernachtung

Im Februar findet ein Konfitag statt.

„Nur“ ein Konfitag wäre doch langweilig, oder?

Deshalb machen wir einfach eine Konfi-Übernachtung daraus.

Mit Spielen, Filmen, Musik und Zeit zum „wir machen wozu wir Lust haben“ schlagen wir uns die Nacht um die Ohren.

Vielleicht noch eine Nachtwanderung oder doch lieber schlafen gehen?

Am nächsten Morgen frühstücken wir gemeinsam und wer möchte, geht noch zusammen mit uns in den Gottesdienst.

Wir freuen uns drauf :)

### Jeden Monat im bodenlos

Einmal im Monat Konfi-Zeit mal anders.

Hier dürfen die Konfis ins bodenlos und die Zeit so verbringen, wie sie Lust haben.

Billard, Dart, Tischkicker, Hartplatz oder einfach an der Theke sitzen und quatschen. Im bodenlos sind die Konfis am Mittwoch VIPs und haben die Räume ganz für sich allein.

Euer Jugendausschuss



Wir laden ein zum

*Kaffee  
Nachmittag*

**Mi, 5. Februar**  
von 14 – 16 Uhr  
im Gemeindesaal



Evangelische  
Andreasgemeinde  
Neu-Ulm

Wir möchten besonders ältere und einsame Menschen aus der Andreasgemeinde herzlich ins Gemeindehaus einladen zu einem **gemeinsamen Nachmittag** & Austausch bei Kaffee und Gebäck.

Es freuen sich auf Sie  
Diakonin Theresa Kosog und  
Pfarrer Bernhard Werner

Weitere Termine: 19. März & 2. April



# bodenlos

BILLARD DART MUSIK

FREITAGS AB 18 UHR

07.02.2025

14.02.2025

21.02.2025

28.02.2025

07.03.2025

14.03.2025

21.03.2025

28.03.2025

04.04.2025

11.04.2025

25.04.2025

## Was ist los im bodenlos ...

Wer sich freitags noch zuhause langweilt, ist selber schuld ...

Das bodenlos ist die Freitaglocation für Ludwigsfeld.

Ein Ort an dem man sich mit Freunden und Bekannten treffen kann.

Bei guter Musik, leckeren Getränken und einer gelassenen Atmosphäre fühlt man sich direkt wohl.

Wir bieten Billard, Dart, Tischkicker und eine Getränkevielfalt, bei der jeder auf den Geschmack kommt.

Unser unvergleichliches Team ist jeden Freitag für euch da!



Meisenweg 12 89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld

# Waldweihnacht

Obwohl der Sonntag mit ziemlich bescheidenem Wetter angefangen hat, konnten wir die Waldweihnacht doch gemeinsam im Silberwald verbringen.

Wenn man davon absieht, dass wir nicht an die Begleitmelodie gedacht haben und das Singen dadurch ... ganz besonders war ... ist die Waldweihnacht gut gelungen. Falls es jemand nicht so empfindet oder auch Verbesserungsvorschläge hat, sind wir sehr gerne für jede Idee offen.

Der Jugendausschuss hat diese Waldweihnacht komplett eigenverantwortlich, ohne Hilfe durchgeführt. Die Geschichte wurde selbst geschrieben (wir haben etwas in der Bibel gespickelt), die Schattenspielfiguren wurden gezeichnet, ausgeschnitten und geklebt, die Schattenspielwand mit neuem Stoff versehen und der Transport in und aus dem Wald wurde auch eigenverantwortlich organisiert.

Der Posaunenchor hat uns mit wundervollen Weihnachtsliedern verzaubert und der Elternbeirat mit leckerem Essen und warmen Getränken versorgt. An alle, die hier mitgewirkt haben, ein ganz herzliches Dankeschön! Vor allem ein herzliches Dankeschön an Helmut Fink, der uns seinen Hof zur Verfügung gestellt hat!

Wir freuen uns schon auf die nächste Waldweihnacht.  
Kristina Keil





## UNSER NEUER KIRCHENVORSTAND

Wir dürfen unseren neuen Kirchenvorstand präsentieren: (v. l. n. r.) Frank Weßerling, Kathrin Knöpfle, Helmut Fink, Thomas Schmidtkunz, Klaas Wieland, Tobias Lechner, Kristina Keil, Susanne Thudt, Jana Rosenberger, Nicole Tschabbarow (Petra Edelmann und Frank Rudat fehlend).

Wir bedanken uns bei unserem alten Kirchenvorstand. Ein besonderer Dank gilt "den alten Hasen". Ihr werdet uns sehr fehlen! Herzlichen Dank für euer jahrelanges Engagement!

Auf die nächsten sechs Jahre sind wir schon gespannt und freuen uns auf alles, was auf uns zukommt.

Wir möchten Sie wissen lassen, dass der Kirchenvorstand immer ein offenes Ohr für Sie hat. Kommen Sie zu unseren öffentlichen Sitzungen, oder schreiben Sie uns einen Brief oder eine E-Mail an das Pfarrbüro.

Alle Anliegen werden an uns weitergegeben. Bitte scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Der Kirchenvorstand

### Mitarbeiterdank

*Der Mitarbeiterdank hat mit dem Gottesdienst begonnen, in dem das KiSo-Team (Kindersonntag-Team) geehrt wurde. Das KiSo-Team kreierte Gottesdienste die extra für Kinder sind. Diese besonderen Kindersonntage finden immer statt, wenn wir Abendgottesdienst feiern.*

*Der KiSo-Gottesdienst findet um 10 Uhr statt, der Abendgottesdienst um 18 Uhr.*

*Im Anschluss haben wir gemeinsam im Ge-*

*meindehaus den Mitarbeiterdank verbracht.*

*Das Gemeindehaus war mit Leben gefüllt und das Essen ist schon etwas knapp geworden.*

*Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viel los war.*

*Es ist immer eine schöne Gelegenheit, sich in Ruhe mit vielen Menschen zu unterhalten.*

*Oft geht das im hektischen Alltag unter.*

*Danke an alle, die dabei waren. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.*



Frei  
Geist

Musik von heute  
Gedanken für morgen

Der etwas andere Gottesdienst

Schäm dich  
NICHT?!

Freitag - 21. Februar - 19 Uhr  
Petruskirche Neu-Ulm

Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neu-Ulm  
& Hochschuleseelsorge; weitere Infos auf [www.freigeist-nu.de](http://www.freigeist-nu.de)



# KONTAKT

## **Evang.-Luth. Pfarramt Andreaskirche**

Meisenweg 12  
89231 Neu-Ulm  
Telefon 98487-0  
Telefax 98487-14  
pfarramt.andreaskirche.nu@elkb.de  
www.andreas-kirche.de

### **Pfarrer**

Bernhard Werner  
Meisenweg 12  
89231 Neu-Ulm  
Telefon 98487-11  
mobil 01514 4912024

### **Bürozeiten Pfarramtssekretariat**

Silke Rusp und Tanja Laubisch  
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

### **Hausmeister**

Eduard Hollmann, Tel. 0160 99416739

### **Vertrauensmann des Kirchenvorstandes**

Klaas Wieland, Telefon 9408834

### **In dringenden Seelsorgefällen**

Telefon 0171 6284274

## **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 1110111

### **Spendenkonto** Sparkasse Neu-Ulm

IBAN: DE19730500000430017855

BIC: BYLADEM1NUL

Bitte Stichwort „Andreaskirche“ angeben

### **Evang. Kindertageseinrichtung Arche**

Lerchenweg 2 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 98487-20

E-Mail: kita.arche-ludwigsfeld@elkb.de

www.kita-arche.de

Kita-Leitung:

Dipl.-Sozialpädagogin Tanja Bosch;

Stellvertretende Leitung: Sigrid Reinhardt

### **Evang. Kinderhaus Andreas am See**

Königsberger Str. 180 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 98099046

E-Mail: kita.andreas-ludwigsfeld@elkb.de

www.kita-andreas.de

Kinderhaus-Leitung:

Nicole Wunder;

Stellvertretende Leitung:

Julia Enchelmaier

## **Impressum:**

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Andreaskirche Neu-Ulm; Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr;  
Verantwortlich: Pfarrer Bernhard Werner; Grafik & Konzept: Tanja Laubisch, Neu-Ulm; Titelfoto:  
Gemeindebrief-evangelisch.de; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage 1.750 Stück